



Verein für kulturelle Beziehungen in München
Общество по культурному обмену в Мюнхене

Februar - April 2026



***„Flieg, Seele, flieg, des Falken Schwingen
bringen der Unendlichkeit den Sieg...“***

Emilia Holzer

***«Лети, лети душа полётом сокола
крылатым в небесные
просторы без конца...»***

Емилия Хольцер

www.mir-ev.de

Liebe MIR-Mitglieder und MIR-Freunde!



Wir laden Sie herzlich ein, die Veranstaltungen unseres Vereins, der als symbolische Brücke zwischen den Kulturen vor mehr als 34 Jahren in München gegründet wurde, zu besuchen. Unsere Mitglieder setzen sich mit großer Hingabe dafür ein, dass der Dialog zwischen den Völkern nie aufhört, im Namen des Friedens, des gegenseitigen Verstehens und Respekts. Wir würden uns freuen, Sie bei unseren literarisch-musikalischen Abenden begrüßen zu dürfen.

Tatjana Lukina, Präsidentin von MIR e.V.

Дорогие друзья Общества «МИР»!

Мы ждем Вас на мероприятиях нашего общества, которое было создано в Мюнхене более чем 34 года тому назад как символический мост между культурами, для того чтобы диалог между народами никогда не прекращался, во имя мира, понимания и уважения друг к другу.

Татьяна Лукина, президент Общества «МИР»

Kalender für 2026

Der Kalender von MIR e.V. für 2026 ist dem 150. Geburtstag von Rainer Maria Rilke gewidmet. Свой календарь на 2026 год Общество «МИР» посвятило 150-летию со дня рождения Райнеру Марию Рильке.

Preis / Цена: 15 €.



Wir danken den Unterstützern

Dieses MIR-Programm wird vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München gefördert. / Эта программа поддержана Управлением по культуре муниципалитета города Мюнхена.



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

**Sonntag, 8. Februar 2026, 19.00, Movimento
Neuhauser Straße 15, 80331 München**

„Flieg, Seele, flieg...“

Der Verein MIR e.V. lädt zum musikalischen Abend zum Gedenken an die Pianistin Ekaterina Medvedeva (1943–2025) ein.

Ekaterina Medvedeva wurde am 11. November 1943 in Komsomolsk am Amur, einer Stadt ganz im Osten Russlands, auf dem asiatischen Kontinent, fast am Japanischen Meer, geboren. Sie wuchs jedoch in der Ukraine auf, in der Stadt Poltawa. Dort besuchte sie bis 1961 die Musikhochschule und zog dann nach Kiew, um dort am Tschaikowskij-Staatskonservatorium Klavier zu studieren. Nach dem Tod ihres Mannes war



sie als Dozentin und Korrepetitorin am Opernstudio des Kiewer Konservatoriums tätig. Später zog sie mit ihrem Sohn nach München und wurde MIR-Mitglied. München wurde zu ihrem künstlerischen und privaten Mittelpunkt, und sie beschenkte die Stadt mit unzähligen Konzerten. Auch für MIR e.V. war Ekaterina Medvedeva eine Bereicherung.

«Лети душа, лети...»

Общество MIR e.V. приглашает на музыкальный вечер в память о пианистке Екатерине Медведевой (1943–2025). Екатерина Медведева родилась 11 ноября 1943 года в Комсомольске-на-Амуре, городе на Дальнем Востоке России, на Азиатском континенте, почти на берегу Японского моря. Однако выросла она в Полтаве, Украина. Там до 1961 года училась в музыкальной академии, затем переехала в Киев, чтобы изучать фортепиано в Государственной консерватории имени Чайковского. После смерти мужа работала преподавателем и аккомпаниатором в оперной студии Киевской консерватории. Позже переехала со своим сыном в Мюнхен и стала членом MIR e.V. который стал художественным и личным центром её жизни. Екатерина Медведева также внесла огромный вклад в деятельность МИРА.

Mitwirkende/Участвуют: Artur Medwedew, Emilia Holzer, Tatjana Lukina, Irina Portenko, Nargiza Yusupova, Karin Wirz, Aglaya Zinchenko, Elvira Ryzhanovich-Bette, Frits Kamp, Elena Petronevich, Maria Belanovskaya, Philipp von Morgen.

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Вход свободный, пожертвования приветствуются.

Sonntag, 8. März 2026, 19.00 Uhr
Eine Welt Haus, Schwanthalerstr. 80, 80336 München

„Betrachte die Welt immer farbenfroh!“

Ein Abend in russischer Sprache, gewidmet dem 125. Geburtstag von den Dichterin Agnia Barto (1901-1981).

Agnia Lwowna Barto wurde am 17. Februar 1901 in Moskau als Tochter eines Tierarztes und einer Hausfrau geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie in Moskau. Barto lernte Deutsch und Französisch und besuchte ein renommiertes Gymnasium. Außerdem schrieb sie sich an einer Choreografieschule ein, mit dem Ziel, Ballerina zu werden. Schon in früher Kindheit begann Agnia Gedichte zu schreiben. Ihre ersten Werke veröffentlichte die Dichterin 1925. Aber auch heute noch lesen Mütter ihren Kindern ihre bekannten Gedichte vor, wie zum Beispiel „Unsere Tanja weint laut“. Sie sind leicht geschrieben, weil Barto versuchte, mit ihren Lesern in einer einfachen und für sie verständlichen Sprache zu sprechen. Agnia Barto ist für immer in die Geschichte der russischen Poesie als talentierteste Autorin von Kindergedichten eingegangen.



Agnia Barto, 1940

«Всегда смотри на мир красочно»

Литературно-музыкальный вечер на русском языке, посвященный 125-летию детской поэтессы и писательницы Агнии Барто (1901-1981).

Агния Львовна Барто появилась на свет в Москве 17 февраля 1901 года, в семье ветеринарного врача и домохозяйки. Её детство прошло в Москве. Барто обучалась немецкому и французскому языкам, ходила в престижную гимназию. Кроме того, она поступила в хореографическое училище намереваясь стать балериной. Еще в раннем детстве Агния начала писать стихи. Свои первые произведения поэтесса опубликовала в 1925 году. Но их и сегодня продолжают читать мамы своим детишкам её известные стихи, как, например: «Наша Таня громко плачет...». Они написаны легко, Барто старается разговаривать со своими читателями на простом и понятном им языке. Агния Барто навсегда вошла в историю отечественной поэзии как талантливейший автор детских стихов.

Mitwirkende/Участвуют: Bella Jordan, Nadeshda Runde, Maria Schefner, Oleg Wolf, Issai Spitzer u. a.

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Вход свободный, пожертвования приветствуются.

Гefördert / Поддержано:



Gefördert durch den
Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 2
Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt



Mittwoch, 15 April 2026, 19.00 Uhr
Eine Welt Haus, Schwanthalerstr. 80, 80336 München

„Nicht einmal Sie werden sich an mich erinnern“

Eine poetisch-musikalische Veranstaltung, gewidmet dem 140. Geburtstag des Dichters Nikolaj Gumiljow (1886-1921). Nikolaj Gumiljow wurde 1886 in die Familie eines Marinearztes in Kronstadt geboren. Er besuchte das Gymnasium in Zarskoje Selo. Bereits 1905, noch vor seinem Schulabschluss, erschien sein erster Gedichtband. In ihm wurden bereits die Grundelemente in seiner Dichtung sichtbar: heroische Abenteuer in exotischer Umgebung. 1907 reiste Gumiljow nach Paris, wo er an der Sorbonne französische Literatur studierte. Seine Reise 1908 nach Ägypten begeisterte den jungen Dichter für den Kontinent Afrika; afrikanische Motive hielten durch Gumiljow Einzug in die russische Lyrik. 1910 heiratete er die Dichterin Anna Achmatowa. Der gemeinsame Sohn Lew, der später zum bekannten Historiker wurde, wurde 1912 geboren. Zu Beginn des Ersten Weltkriegs meldete sich Gumiljow freiwillig. Nach der Oktoberrevolution kam er nach Petersburg, stieg wieder in das literarische Leben ein und wurde Mitglied des Redaktionskollektivs des Verlages „Weltliteratur“. 1921 wurde Gumiljow zum Vorsitzenden der Petrograder Dichtervereinigung gewählt. Im selben Jahr wurde er als Offizier der kaiserlichen Armee wegen des Vorwurfs der Beteiligung an einer konterrevolutionären Verschwörung



von Bolschewisten erschossen. Gumiljows Werke durften nach seinem Tod lange Zeit nicht veröffentlicht werden. Erst unter Gorbatschow wurde er 1986 rehabilitiert.

Nikolaj Gumiljow, Anna Achmatowa und ihr Sohn, Lew. 1915

«Еще не раз вы вспомните меня»

Вечер, посвященный 140-летию со дня рождения поэта Николая Гумилева (1886 -1921).

Николай Гумилев родился в 1886 году в семье военноморского врача в Кронштадте и учился в гимназии в Царском Селе. В 1905 году вышел его первый сборник стихов. В нем уже прослеживались основные элементы поэзии Гумилева: героические приключения в экзотической обстановке. В 1910 году он женился на Анне Ахматовой. После Октябрьской революции, в 1921 году Гумилев был избран председателем Петроградского союза поэтов. В том же году он был, расстрелян по обвинению в участии в контрреволюционном заговоре. В 1986 году он был реабилитирован.

Mitwirkende / Участвуют: Michael Tschernow, Maria Schefner, Swetlana Prandetskaya (Gesang), Alexander Leontchik (Klavier) u.a.

Eintritt / Вход: 17 €, льготный: 12 €

Kartenvorbestellung/Предварительный заказ: 089-3516987

MIR stellt sich vor / Немного о МИРе:

MIR e.V. ist ein gemeinnütziger Verein für kulturelle Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, der mit der Unterstützung von Künstlern und Intellektuellen 1991 in München von der Schauspielerin und Journalistin Tatjana Lukina gegründet wurde. Es ist eine Vereinigung von Enthusiasten, die ihre Hauptaufgabe darin sieht, zwischen den Kulturen unserer Völker eine symbolische Brücke zu schlagen und Kontakte von Mensch zu Mensch zu knüpfen.

«Общество по культурному обмену между Федеративной республикой Германия и странами бывшего СССР» основано актрисой и журналисткой Татьяной Лукиной в 1991 году.

Jahresmitgliedsbeitrag: € 40, Studenten: € 25.

Spenden sind von der Steuer absetzbar.

BIC: GENODEF1OHC; IBAN: DE08701664860002466058

MIR-Vorstand: Präsidentin und künstlerische Leiterin: Tatjana Lukina

Vize-Präsidentin / Russisch-Konversation: Swetlana Woldt

Schatzmeister / V.i.S.d.P.: Stanislav Bassovitch

Schriftführerin: Elena Weich

Beirat: Dr. Helene Hellmann-Czerny, Brit-Antje Wittwer, M.A.

Koordination: Svetlana Bassovitch, Tel. 089/3516987

PR-Assistenz: Raisa Konovalova, Galina Lüers, Tatiana Troynikow

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, nationalistische, rassistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Postanschrift: Schellingstraße 115, 80798 München



Tel. (089) 529673; Fax: (089) 5236340

<http://www.mir-ev.de>

E-Mail: kulturzentrum@mir-ev.de

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft bei MIR e.V.

Name/Vorname _____

geboren am _____ in _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Fax _____

Beruf _____

Ich erkläre meine Bereitschaft, den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 40,- Euro an das Vereinskonto **BIC: GENODEF1OHC; IBAN: DE08701664860002466058** jährlich zu überweisen. Ich nehme das Recht auf ermäßigte Eintrittskarten zu MIR-Veranstaltungen und auf die kostenlos zugesandten aktuellen Veranstaltungsprogramme in Anspruch.

Datum _____ Unterschrift _____